








 a u o	 <b>Rest</b>
--	---

 Fuch	Dachs	Echse
	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">chs</span>	Achse



 a u o	 <b>Rest</b>
--	---

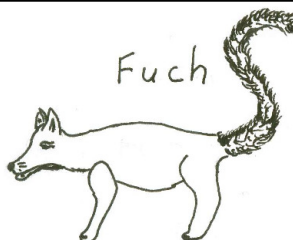
 Fuch	Dachs	Echse
	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">chs</span>	Achse

 a u o	 <b>Rest</b>
--	---

 a u o	 <b>Rest</b>
--	---

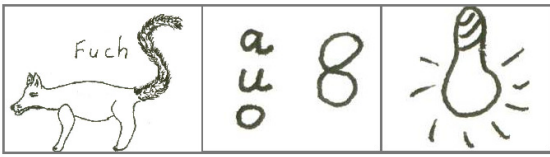
 Fuch	Dachs	Echse
	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">chs</span>	Achse

 a u o	 <b>Rest</b>
--	---

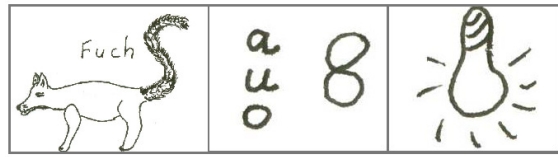
 Fuch	Dachs	Echse
	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">chs</span>	Achse

 Fuch	Dachs	Echse
	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">chs</span>	Achse

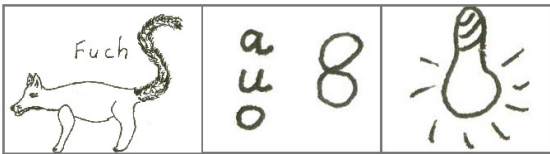
machen



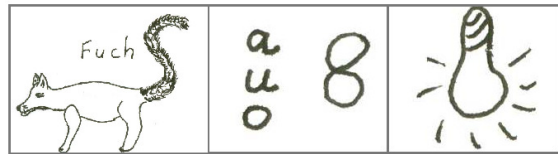
Wachs



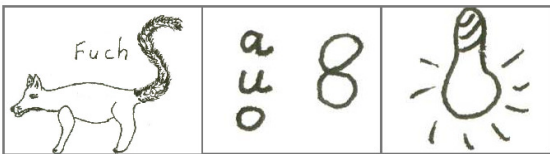
Milch



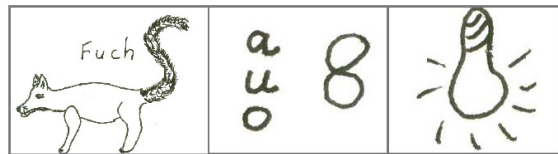
Wicht



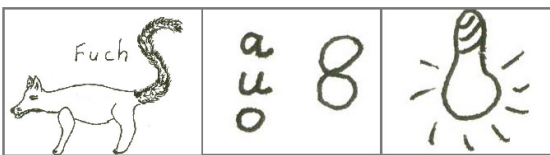
Wucht



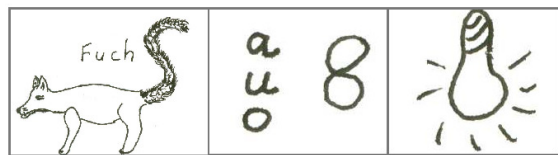
Loch



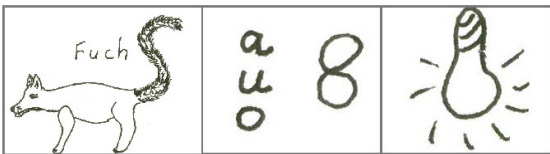
Rinder



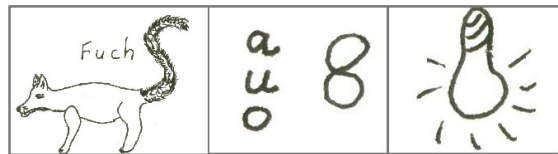
Echse



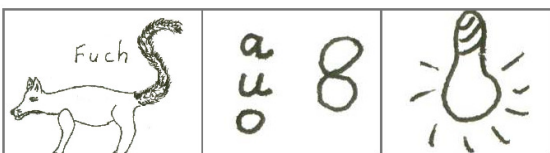
Dachs



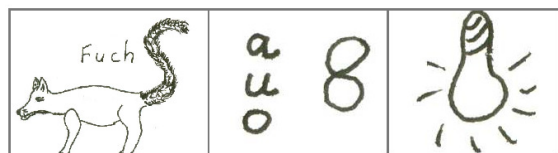
fauchen



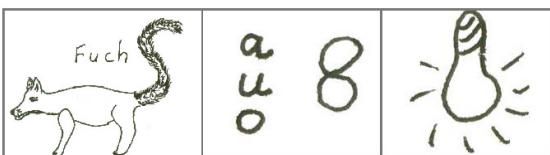
Hecht



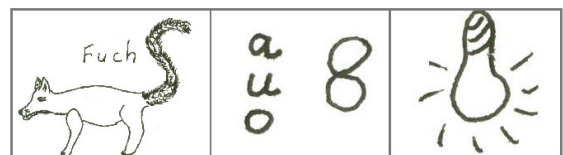
echt



lachen



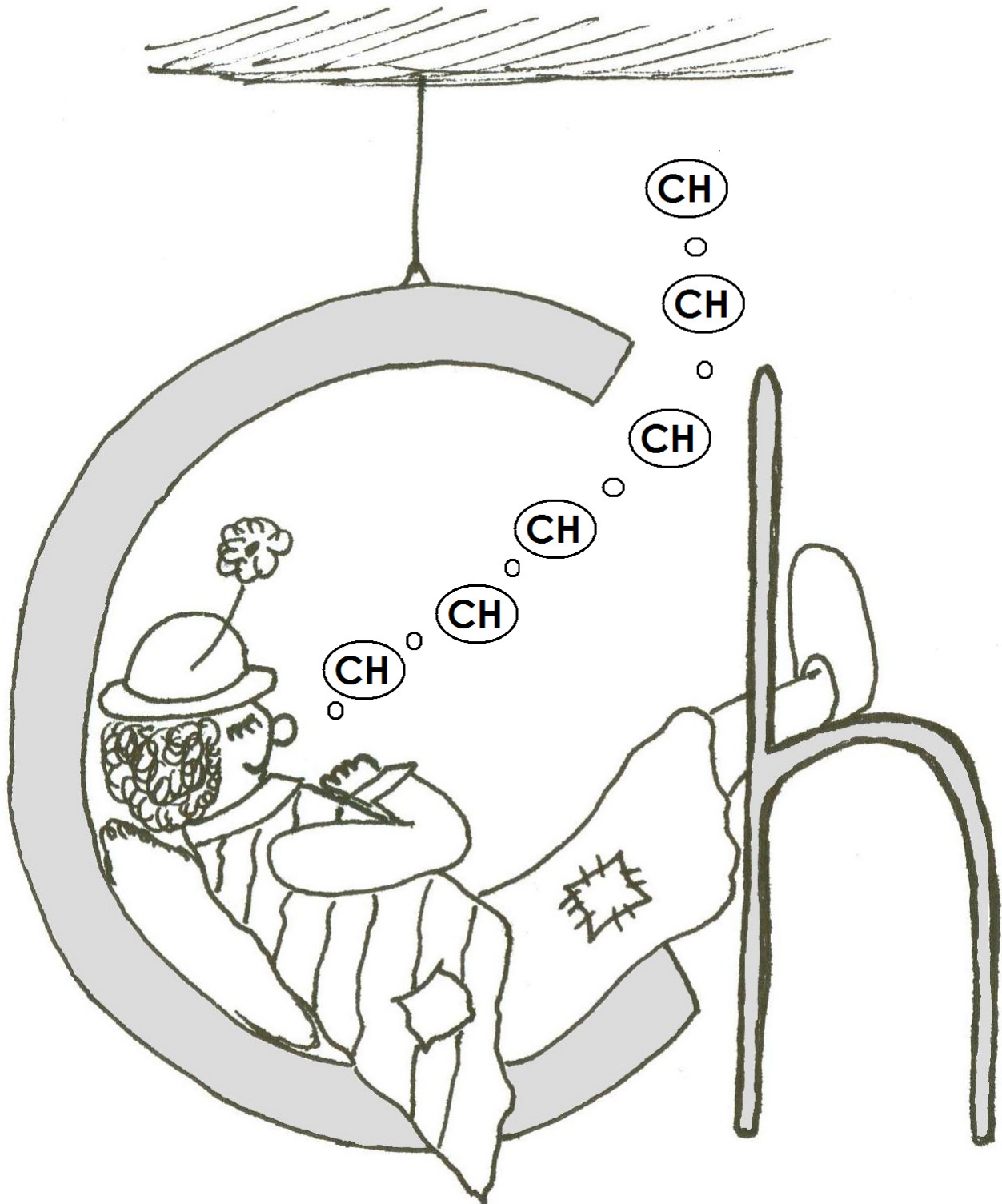
malen



## ch, C, c

Bekannt ist bereits das kleine h als Stuhl, dieser steht nun im Zimmer und davor hängt eine halbrunder Schaukelsessel in welchem ein Clown schläft und bequem die Füße auf den Stuhl legt. In dieser Kombination hat das ch bestimmte sprachliche Funktionen.

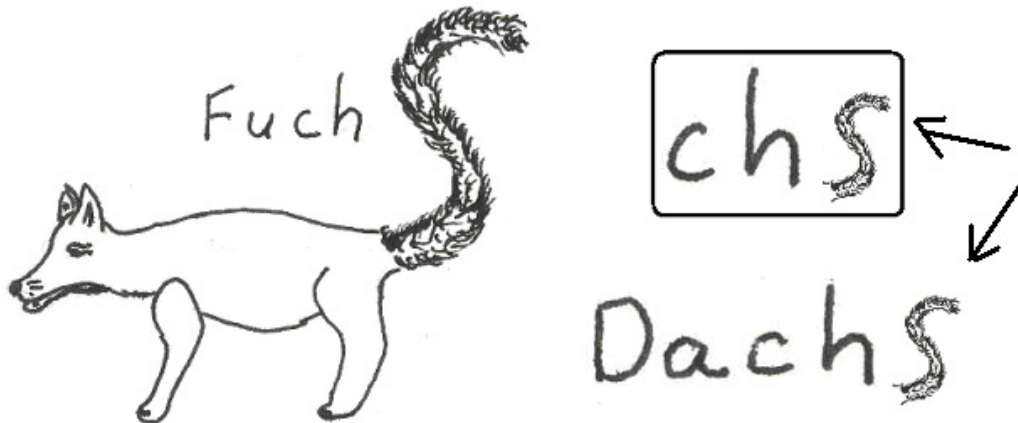
Und der Clown schnarcht, aber wie. Deshalb alle im Rhythmus mitschnarchen! (Immer abwechselnd ähnlich wie rrrr, sch, gsss, rrr, sch, gsss schnarchen; in den 3 Lauten von ch/chs)



Das C alleine ist die Schaukel vom Clown.

Es kann gesprochen werden wie in Licht, wie in acht oder als -gs , wie in Fuchs. um dies zu erkennen gibt es eine ganz einfache Regel/Arbeitshandlung. Die Reihenfolge der Schritte unbedingt einhalten, sonst funktioniert es nicht. ( siehe Arbeitsblatt)

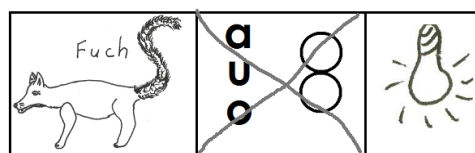
1. Das Wort nicht lesen!
2. Wort anschauen, ob sich darin ein Clown befindet, welcher seine Beine auf einen Stuhl legt (ch).
3. Wenn ja, wird geschaut, ob direkt hinter dem ch ein Fuchsschwanz (S) ist.  
-Der Fuchs hat seinen Schwanz hinten und nicht vorne auf der Nase, deshalb muss das S hinter dem ch stehen.- Wenn dies der Fall ist, dann wird das ch +s hier wie in Fuchs gesprochen, als -gs.  
**Untersuchung ist abgeschlossen**, das Wort kann gelesen werden.



4. Wenn kein S da ist, wird als nächstes geschaut, ob vor dem ch ein a,u oder o steht. Ist dies der Fall, wird das ch wie in acht gesprochen. **Untersuchung abgeschlossen**, das Wort kann gelesen werden.
5. Wenn auch das nicht der Fall ist, dann wird es zwangsläufig wie in Licht gesprochen.

Auf dem Arbeitsblatt 1 kann so Wort für Wort untersucht werden. Als Ergebnis wird jeweils das entsprechende Feld darunter markiert. Die Bilder geben nochmals die richtige Reihenfolge der Fragestellungen vor.

machen



Keine Regel ohne Ausnahme: Bei " du lachst, du machst....." , wird das ch wie rrr.... gesprochen. Das können die Kinder aber auch beim Lesen selbst "Erfahren" .

AB2 (siehe oben). Anfertigen von Lesezeichen, welche als "Spickzettel" genutzt werden.

Eselsbrücke für das Merken von a, u, o für das ch in acht: Formen Sie aus z.B. Chenilldraht eine acht und legen diese auf den Boden. Treten sie barfuß mit viel schauspielerischem Talent auf die Acht und rufen mit schmerzverzehrtem Gesicht: AU. Dann heben Sie den Fuß und betrachten mit einem erstaunten Ooooooo die Acht. Jedes Kind kann dies jetzt nachspielen, der beste Simulant erhält eine Prämie.

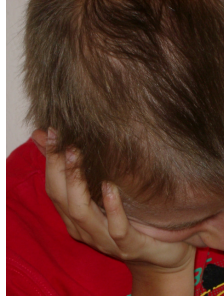
Logischer Zusammenhang:

Au besteht aus A und U ; plus O, deshalb wird ch nach diesen Buchstaben, wie in Acht gesprochen.

Bei Benutzung der Fingerlesegebärden bitte so schnarchen: Nur die Laute wie rrr.... und sch.....  
Dabei den Kopf in die Hand legen, bei rrrr.. den Kopf leicht überstrecken bei sch.. den Kopf nach unten fallen lassen.



rrrrr..rrrrrrr....



sch... sch...